

Die „gute Schule“ aus Sicht der Eltern

Der Bund der Freien Waldorfschulen in Deutschland veröffentlicht „Bildung und Schule – Elternstudie 2019“

Die Schule ist nicht nur ein entscheidender Lern- und Lebensort für Kinder; mit dem Schuleintritt beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt für deren Eltern. Dass die Bedeutung der Schule für Eltern und Familien nicht nur im Hinblick auf Lernerfolge ihrer Kinder immens ist, zeigen erste Ergebnisse der „Elternstudie 2019“, die der Bund der Freien Waldorfschulen in Deutschland zu seinem diesjährigen 100. Jubiläum herausgibt.

Die Studie zeigt: Unabhängig von gesellschaftlicher, finanzieller, kultureller – zugeschriebener oder selbstgewählter – Zugehörigkeit halten über 90 Prozent der befragten Eltern eine gute Schulbildung für wichtig und befürworten, dass diese auch kulturelle und musische Bildung einschließen sollte.

Gedanken über Schulformen werden in der Studie ebenso beleuchtet wie deren Finanzierungsmodelle. Kritik am baulichen Zustand vieler Schulen und fehlendem Personal wird insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu Inklusions- und Digitalisierungsprozessen deutlich. Anforderungen an eine expandierende Digitalisierungsstrategie werden seitens der befragten Eltern zugunsten von notwendigen baulichen Maßnahmen und vielfältigen ausdifferenzierten pädagogischen Angeboten, die interessengeleitetes Lernen in den Vordergrund stellen, zurückgestellt.

In Zeiten, in denen es immer wichtiger wird, deutlich für den Wert von Vielfalt und gegen Ab- und Ausgrenzung einzustehen, belegen die Ergebnisse, dass die Mehrheit der genannten Sorgen, Einschätzungen und Wünsche zum Thema Schule keine Differenzierung nach Migrationshintergründen oder Familieneinkommen der befragten Eltern zulassen.

Sie lassen aus Sicht des Bundes der Freien Waldorfschulen in Deutschland allerdings einen verbindlichen Auftrag an die Kultus- und Finanzminister der Länder erkennen, die Deckungslücke zwischen staatlichen Finanzhilfen und realen Schulkosten nicht weiter zu vergrößern.

Claudia Linsel
Referentin Jugendsozialarbeit und Schule
Paritätischer Gesamtverband